

LehrerIn fuer den Einsatz im Suedpazifik gesucht



Wir, drei Ehepaare (aus Oesterreich/Kenia und Deutschland/Papua Neuguinea), suchen eine Lehrerin/einen Lehrer fuer den Unterricht von 3 Kindern im Alter von knapp 5 Jahren. Einige von uns arbeiten schon seit einigen Jahren vor Ort. Aufgrund der fehlenden Moeglichkeit eines adaequaten Deutschunterrichts wuerden wir gerne eine Lehrerin/einen Lehrer einladen, um unsere Kinder zu unterrichten.



DIE ARBEITSAUFGABE:

Die Kinder sind am Vormittag betreut oder besuchen die internationale Schule. Der Bedarf des Unterrichts ist nachmittags gegeben und es ginge hauptsächlich darum, die Kinder auf ein ansprechendes Deutsch-Niveau zu bringen (sprechen, schreiben und lesen), sowie aber auch etwaige (nach europaischen Standards), Bildungsluecken zu fuellen und den Kindern ein entsprechendes Basiswissen zu vermitteln. Ausserdem und wichtig waere es, den Kindern kritisches und logisches Denken beizubringen.

Weiters ist es angedacht, dass auch die nicht-deutsch-sprechenden Familienmitglieder einen Einblick in die deutsche Sprache erhalten. In welchem Format dies gestaltet werden kann, wird vor Ort genau geklaert werden.

Genaueres gerne bei einem persoenlichen Gespraech. Wir sind von von Dezember 2022 bis Ende Jaenner 2023 in Oesterreich und werden Gespraechen in diesem Zeitrahmen fuehren wollen.

Wenn es jedoch schon im Vorfeld wichtige Verstaednisfragen etc. gibt, bitte diese unter rolandkornhaeusl@gmail.com an uns richten. Wir sind sehr gerne bereit, alle anfallenden Fragen zu beantworten. Es kann nach den persoenlichen Gespraechen auch gerne eine Kontaktadresse einer unserer ehemaligen LehrerInnen fuer anderweitige Fragen weitergegeben werden.

PAPUA NEUGUINEA (PNG):

Der Einsatzort ist Lae. Lae ist die zweitgroesste Stadt und das Wirtschaftszentrum des Landes. Die Einwohnerzahl kann aufgrund der unterschiedlichen Erhebungsmethoden nicht genau genannt werden, bewegt sich aber zwischen 100.000 und 200.000. Die Stadt hat einen eher laendlichen Charakter und ist ein Konglomerat aus Menschen verschiedenster Regionen Papua Neuguineas.

Die Stadt wird mehrmals taeglich von beiden national agierenden Airlines von Port Moresby aus angefliegen. Die Infrastruktur in Lae ist gut. Es gibt ein Krankenhaus, Banken, Supermaerkte, Post, Tankstellen und Moeglichkeiten zur Entspannung. Telefon- & Internetinfrastruktur sind grundsaeztlich vorhanden, sind jedoch seit dem letzten schweren Erdbeben (der Staerke 7.6) sehr stark in Mitleidenschaft gezogen worden. Die Einrichtungen werden nun wieder langsam auf das doch recht gute Level, das es vor dem Erdbeben gab, gebracht.

Seit COVID-19 ist die internationale Community geschrumpft und besteht aus hauptsaechlich Australiern, die arbeitstechnisch in Lae engagiert sind und aber auch Menschen asiatischer Herkunft, sowie einigen Missionaren (verschiedenster Glaubensrichtungen).

Der Arbeitsort ist „Ampo“, das Zentrum der Evangelisch-Lutherischen Kirche von Papua Neuguinea. Auf diesem sehr grossen Gelaende leben wir, die drei Familien, und der Unterricht wird auch auf Ampo stattfinden. Ferner ist dieser Ort das nationale Verwaltungszentrum der Kirche. Ein Grossteil der Angestellten der Kirche ist auf dem Gelaende untergebracht. Es herrscht reger nationaler Austausch statt und die Atmosphaere ist meist relaxed.

Papua Neuguinea hat auch sonst Vieles zu bieten und es besteht die Moeglichkeit per Flug- oder Fahrzeug in andere Gegenden der Landes zu gelangen.

DAS KLIMA:

Das Klima ist tropisch heiß mit relativ viel Regen. Die Jahresregensmengen wird mit 4500 bis 5500 mm beziffert. Es gibt keine Jahreszeiten. Die Temperatur bewegt sich das gesamte Jahr zwischen 24 und 34 Grad Celsius. Auch in den Tropen macht sich die Veraenderung der Regen- und Trockenzeiten bemerkbar.



DIE UNTERKUNFT & BEZAHLUNG:

Es wird ein Wohn-/Schlafraum Verfügung gestellt. Diese Einheit ist Teil des Hauses einer der drei Familien. Es wird Wert darauf gelegt, dass die Person Teil der Familie ist bzw. wird. Wir kümmern uns um die Versicherung in Oesterreich, Aufenthaltserlaubnis und Fluege von Osterreich nach Lae und retour. Ausserdem bezahlen wir eine monatliche Aufwandsentschaedigung. Der Einsatz ist fuer ein Kalenderjahr (Schuljahr 2023-2024 vorzugsweise von Juli/August (ev. September)) geplant.

Wir ersuchen ernsthaft Interessierte mit uns unter rolandkornhaeusl@gmail.com Kontakt aufzunehmen und uns aussagekraeftige Bewerbungsunterlagen, welche (im Idealfall aber nicht zwingend) aus einem englischsprachigem Anschreiben mit Motiviatonsangabe(n), CV und Zeugnissen bestehen sollte, zu uebermitteln.

Bitte stellt gerne jegliche Fragen an uns. Keine Frage ist zu ausgefallen um nicht beantwortet zu werden. Wir haben umfassende Erfahrungen im Suedpazifik und Afrika sowie weitere Informationen und Bilder vom Ort, die wir natuerlich jederzeit gerne weitersenden. Bewerbungen sollten bis 31. Dezember 2022 bei uns eintreffen.

Liebe Gruesse an alle Interessierte aus Lae

Roland & Amina

Niklas & Tina

Thorsten & Bernadette